

INHALT

6 FACHGEBIET

- 7 Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg fördern und fordern
- 10 Kinder brauchen Märchen
- 12 Geschichte entdecken – vom Tai-Chi-Unterricht bis zu Urgrossmutter's Kücheneinrichtung
- 13 MINT – ein Experiment: Wie Napoleon in der Wüste zu Glace kam
- 15 Macht und Ohnmacht der Eltern – wie erleben Eltern die Schule?
- 16 Lehrberuf im Wandel
- 17 Beispiele von Bachelor- und Masterarbeiten

10

Kinder brauchen Märchen: Geschichten zu erzählen und einzusetzen, ist besonders auf der Vorschulstufe ungemein wichtig – und Märchen erfüllen ganz verschiedene Funktionen.



18 STUDIUM

- 19 **Das Studium – der Weg zum Lehrdiplom**
- 22 Interview mit Thomas Huber, Studienberater und ehemaliger Lehrer
- 23 Studienmöglichkeiten Unterricht Volksschule
- 28 Verwandte Studienfächer und Alternativen zur Hochschule
- 29 Wissenswertes rund ums Studieren
- 33 **Porträts von Studierenden:**
- 33 Julian Betschart, Kindergarten/Unterstufe
- 34 Sarah Frey, Vorschul-/Primarstufe
- 35 Anna Lachenmeier, Primarstufe
- 36 Laurent Tschudin, Sekundarstufe I
- 38 Vera Kilchenmann, Sekundarstufe I
- 39 Christine Dollinger, Sekundarstufe I (Studiengang für erfahrene Berufspersonen)

19

Das Studium – der Weg zum Lehrdiplom: Wie ein Studium in den Lehrberuf führt, wer ein Bachelordiplom braucht und wer ein Masterdiplom, und wie bereits während der akademischen Ausbildung Berufserfahrung gesammelt wird.



42 WEITERBILDUNG

44 BERUF

45 **Berufsfelder und Arbeitsmarkt**

49 **Berufsporträts:**

- 49 Valérie Lemrich, Kindergärtnerin
- 50 Matthias Henke, Schulleiter einer Primarschule
- 51 Andri Gritti, Primarlehrer
- 52 Sara Keller, Primarlehrerin
- 54 Philipp Gisler, Sekundarlehrer
- 56 Ellinor Wettstein, Sekundarlehrerin

62 SERVICE

- 62 Adressen, Tipps und weitere Informationen
- 64 Editionsprogramm
- 65 Impressum, Bestellinformationen

35

Porträt von Studierenden: Anna Lachenmeier ist bereits mit dem nötigen Sprachdiplom und Ausländerfahrung ins Studium eingestiegen – der Einsatz im Klassenzimmer aber war für sie ein Sprung ins kalte Wasser.



54

Berufsporträt: Philipp Gisler ist Lehrer. Zu seinem Alltag gehört aber längst nicht nur das Unterrichten, sondern auch die Tätigkeit als kantonaler Fachbeauftragter und Schulevaluator.

